

## Trikottausch – Der HFV-Podcast: Jetzt Reinhören!

**D**er Hamburger Fußball-Verband proudly presents: Trikottausch – Der HFV-Podcast! Seit Freitag, 09.12.2022, ist die erste Folge des neuen Podcasts des HFV online bei allen bekannten Podcast-Anbietern.

Ab jetzt updaten wir Euch einmal im Monat mit den News, Events und allem, was im Hamburger Fußball-Verband und Amateurfußball so passiert. Gemeinsam mit Gästen aus den Vereinen und dem Verband machen wir einen Deepdive in aktuelle Themen und plaudern ein bisschen aus dem Nähkästchen. Wir – das sind Dominik Voigt und Jana Münnig, die hauptamtlich beim Hamburger Fußball-Verband arbeiten und wissen, was auf und neben Hamburgs Fußballplätzen und im Verband so passiert. Dominik mal mehr, Jana mal weniger.

Wir wollen Perspektiven wechseln und Euch mitnehmen – mal mehr, mal weniger informativ, aber auf jeden Fall mit jeder Menge Humor! Der Name „Trikottausch“ ist also Programm.

**Folge #1 mit Ann-Christin Schwenke (SC Alstertal-Langenhorn) und Club-Berater Thorsten Scholz (HFV)**

In der ersten Folge schnacken wir über aktuelle Themen und Projekte im Verband – vom Saisonauftakt der eFootball-Liga bis zum DFB-Mobil, von den Frauen im



Ab jetzt bei allen gängigen Podcast-Anbietern

Der neue HFV-Podcast heißt Trikottausch

Hamburger Fußball bis zum BSA Nord Cup – sowie in den Vereinen. Und das nicht über, sondern mit ihnen: Ann-Christin Schwenke vom SC Alstertal-Langenhorn und Club-Berater Thorsten Scholz vom HFV sind Gäste in der Premierenfolge und sprechen über Herausforderungen und Probleme im eigenen Verein – und bringen sogar Lösungen mit. Ann-Christin plaudert aus dem SCALA-Nähkästchen und berichtet vom digitalen Padel-Trainingsboard und Thorsten, der als Clubberater mit vielen HFV-Vereinen im Gespräch ist, vom „Großen Ganzen“.

Eine neue Folge gibt es einmal Monat. Also: Folgt uns auf Spotify, Apple Podcasts und Co. oder hört hier im Player auf [www.hfv.de/trikottausch](http://www.hfv.de/trikottausch) rein!

Bei Fragen, Anmerkungen, Ideen oder Kritik schreibt uns eine E-Mail an [trikottausch@hfv.de](mailto:trikottausch@hfv.de).

### Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



## HSV gewinnt 1. HFV Walking Football-Turnier



Foto HFV

Alle teilnehmenden Teams des ersten Walking Football Turniers beim HFV

**A**m Sonntag, den 04.12.2022 veranstaltete der Spielausschuss des HFV das 1. HFV Walking Football-Turnier. Die sechs teilnehmenden Teams, die mit Spielerinnen, Spielern, jüngeren, älteren, mit und ohne Beeinträchtigungen den Ball „im Gehen“ durch die Reihen laufen ließen und reichlich Tore erzielten, waren hellauf begeistert.

„Jede, oder Jeder, der Walking Football einmal ausprobiert hat, ist sofort Feuer und Flamme und wird es lieben...“ – „Es war einfach MEGA, wir bedanken uns bei allen für ein super faires und sympathisches Turnier!“ – „es hat unendlich viel Spaß gemacht, wie

freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!“ – „... geht's nächsten Sonntag weiter?“

Die Kommentare und Rückmeldungen aller Teilnehmenden waren extrem positiv, die Mitglieder des veranstaltenden Spielausschuss des HFV, die neben der Turnierleitung und Organisation auch die Spielleitungen an der Pfeife übernommen hatten, zogen ein ebenso durchweg positives Fazit und werden sich kurzfristig mit der Planung weiterer Termine für HFV Walking Football-Turniere beschäftigen.

„Wir möchten den Mitgliedern aller Vereine im HFV die Möglichkeit geben diese neue Fußball-Variante

auszuprobieren“, so der Vorsitzende des Spielausschuss Frank Flatau „und würden für die Saison 2023-2024 auch gerne einen Spielbetrieb organisieren, wenn sich ausreichend Teams gründen und teilnehmen wollen!“ Interessierte Teams und Vereine können sich gerne an den Walking Football-Beauftragten im HFV, Patric Hoffmann ([patric.hoffmann@hfv.de](mailto:patric.hoffmann@hfv.de)), wenden.

Das Team des HSV um Kapitän Jean Künzel konnte bei dieser Premiere alle seine Spiele gewinnen und damit beim 1. Walking Football-Turnier des HFV den 1. Platz fei-



Fotos Gettschat

Action auf der Platte





**Gelungener 1. Walking Football-Turnier**

ern. „Der HSV bietet seit einem halben Jahr Walking Football an. Bei dieser inklusiven Variante des Fußballs steht vor allem der Spaß an der Bewegung im Vordergrund – was aber den Erfolg auf dem Platz nicht ausschließt!“ berichtet Jean, der auch auf Facebook mit der Gruppe „Walking Football Hamburg“ eine Möglichkeit der Vernetzung von Interessierten eingerichtet hat.



**Die Sieger kommen vom HSV**

Der HFV-Partner Holsten belohnte das tolle und faire Engagement aller Teams mit jeweils einer Kiste mit je zur Hälfte Holsten Pilsener und der alkoholfreien Variante, die auch sehr gut ankam... wie alles an diesem Sonntag.

*Andreas Hammer*

Alle Bilder des Turniers sind auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de) in der Galerie zu finden.

## Einladung zu den Futsal-Schnuppertagen beim HFV

### Futsal-Turniere im Januar 2023

**D**er Hamburger Fußball-Verband veranstaltet beim „FUTSAL-Schnuppertag“ an zwei Sonntagen im Januar – 14. und 21.01.2023 – je ein Futsal-Turnier in der Sporthalle des HFV in Jenfeld. Futsal ist eine andere Form des Hallenfußballs. Wer das ausprobieren möchte, hat jetzt die Gelegenheit dazu.

Alle Futsal-Interessierten sind eingeladen, an den Futsal-Turnieren teilzunehmen. Dabei ist es nicht erforderlich, bereits im Verein Fußball oder Futsal zu spielen. Auch Freundesgruppen können teilnehmen, auch aus verschiedenen Vereinen.

Einzige Vorgabe: Eine Mannschaft muss aus mindestens fünf Spieler\*innen – eine\*r davon ist Torhüter\*in – bestehen, plus Austauschspieler\*innen.

Beginn der Turniere ist jeweils um 13:00 Uhr und Ende gegen 18:00 Uhr. Es gibt etwas zu gewinnen und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldungen mit Mannschaftsliste und Angabe des gewünschten Termins können bis zum 31.12.2022 an



**Futsal zum Mitmachen für Jedermann am 14.01. und 21.01.2023 beim HFV**

[tobias.annuss@hfv.de](mailto:tobias.annuss@hfv.de) gerichtet werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Hamburger Fußball-Verband freut sich auf tolle Turniere und eine rege Teilnahme!

## Ehrungsveranstaltung im BSA Unterelbe

**N**ach dreijähriger pandemiebedingter Pause fand am 18. November 2022 die Ehrungsveranstaltung des BSA Unterelbe statt. Im Ballsaal des Millerntor-Stadions konnten elf zu ehrende Schiedsrichter mit ihrer Begleitung und deren Obleuten über dem heiligen Rasen des FC St. Pauli begrüßt werden.

Die Ehrungen wurden von Frank Behrmann (Teutonia 10) sowie Kirstin Warns-Becker (Hamm 02) seitens des VSA durchgeführt. Frank führte nicht nur die von Willi Diekert eingeführte Tradition fort und fügte seiner Laudatio für die Geehrten nicht nur in gewohnt unterhaltsamer Weise die wichtigsten Ereignisse aus den Bereichen Sport und Politik in den Jahren der zu ehrenden Jahrgänge hinzu, sondern gab auch gemeinsam mit Kirstin genügend Gelegenheit, die Historie der einzelnen Jubilare Revue passieren zu lassen. So hörten die Anwesenden Geschichten, wie die von Marco, der im Rahmen eines Spiels der D-Jugend am Millerntor-Stadion direkt vor einem Spiel der 1. Herren von den nun schon anwesenden St. Pauli-Fans gnadenlos ausgebuht wurde als er einen Strafstoß gegen deren D-Jugend pfiß. Thomas hat trotz eines Spielabbruches mit anschließendem Polizeieinsatz den Spaß am Pfeifen nie verloren. Michaels Spitzname „Ketchup“, den er während seiner Zeit im Verbands-Schiedsrichter-Ausschuss bekam, hat seinen Ursprung darin, dass er bei einem Ketchup-Hersteller arbeitet und es beim VSA zu viele Namensvetter gab. Nachdem er Jacques-



Foto BSA Unterelbe

**Zu Ehrende mit dem BSA Unterelbe-Vorstand und den Laudatoren**

line Herrmann überredete den Schiedsrichterschein zu machen, gab es nach bestandener Prüfung den versprochenen Karton Ketchup-Flaschen für die heutige Frauen-Bundesliga-Assistentin. Im Weiteren wurde sich an viele verschiedene Highlights aus den langjährigen Karrieren der zu Ehrenden erinnert.

Der Höhepunkt an diesem Abend war jedoch die Ehrung von Klaus Matthies, 93 Jahre, der bereits vor über 70 Jahren seinen Schiedsrichterschein machte und bis vor sieben (!) Jahren noch Spiele leitete. Auch wenn Klaus nicht mehr aktiv pfeift, so merkte man die Besonderheit dieser Ehrung doch deutlich an den Standing Ovationen der Anwesenden, die sichtlich berührt über die jahrelangen Dienste von Klaus waren. Nach dem offiziellen Teil fand in gemütlicher Runde noch ein Austausch bei leckerem Essen statt. Der BSA hatte keine Mühen und Kosten gescheut und ein Feuerwerk für die zu Ehrenden organisiert, das der Hamburger Dom auf dem benachbarten Heiligengeistfeld abhielt.

### Die Geehrten des BSA Unterelbe

**25 Jahre:** Alfred Bräuer, Osdorfer Born; Thomas Grage, Groß Flottbek; Marco Stendera, FC St. Pauli; Birger Stülten, FC St. Pauli

**40 Jahre:** Michael Springborn, TuS Osdorf; Ingvar Holthey, Rissener SV; Peter Theis, Altona 93

**50 Jahre:** Peter Hülsing, Altona 93 und Jörg Thomas, BSV 19

**60 Jahre:** Jürgen Hofmann, Hansa 11

**70 Jahre:** Klaus Matthies, Komet Blankenese



Foto BSA Unterelbe

**Klaus Matthies (70 Jahre Schiedsrichter) mit Kirstin Warns-Becker, Frank Behrmann und BSA Unterelbe Obmann Björn Struckmann**



## Ehrungen der Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen im BSA Bergedorf

**T**raditionell finden im Bezirks-Schiedsrichterausschuss Bergedorf kurz vor Weihnachten im Rahmen eines festlichen Grünkohlessens die jährlichen Ehrungen statt. Mehr als 50 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sind am Freitag, 02.12.2022, der Einladung des BSA-Vorstandes Bergedorf gefolgt und haben somit für einen würdigen Rahmen der Ehrenden gesorgt. Neben den Ehrungen für langjährige Schiedsrichter, die seit 25, 40 und sogar 50 Jahren aktiv sind, wurden auch die Gewinner der diesjährigen Aktion „Danke Schiri“ geehrt sowie die Schiedsrichter\*innen und Assistenten mit den meisten Einsät-



Foto BSA Bergedorf

**Kirstin Warns-Becker und Norbert Grudzinski (beide HFV-Verbandsschiedsrichterausschuss) mit den Schiedsrichter\*innen**



Foto BSA Bergedorf

**Kirstin Warns-Becker und Norbert Grudzinski mit dem Geehrten Günther Adermann**



Foto BSA Bergedorf

**Kirstin Warns-Becker und Norbert Grudzinski mit dem Geehrten Uwe Ennuschat**

zen im Jahr 2022. Auch abseits der Ehrungen nutzen viele Schiedsrichter seit Jahren diesen emotionalen Abend, um sich wiederzusehen und über aktuelle und historische Ereignisse in ihrer Laufbahn zu philosophieren. „Manchmal fühlt es sich an, wie ein großes Familientreffen zu Weihnachten“, schwärmt Lehrwart Dennis Krohn. Die Ehrungen für langjährige Schiedsrichter wurden mit persönlichen Laudationen von Kirstin Warns-Becker und Norbert Grudzinski vom Verbands-Schiedsrichterausschuss durchgeführt. Ein besonderes Highlight an diesem Abend waren die Ehrungen für Günther Adermann und Uwe Ennuschat, die für 50 Jahre Schiedsrichtertätigkeit geehrt worden sind. Sowohl Günther Adermann als auch Uwe Ennuschat, die im Jahr 1972 ihre Schiedsrichterausbildung absolviert haben, setzen sich seit mittlerweile 50 Jahren in verschiedenen Funktionen für die Schiedsrichter\*innen in Hamburg ein und prägen den BSA Bergedorf im besonderen Maße.

„Aber auch die Ehrungen im Rahmen der Aktion „Danke Schiri“ bieten eine hervorragende Möglich-

keit, Schiedsrichter\*innen für herausragendes Engagement zu ehren. Wir sind sehr stolz auf alle Schiedsrichter, die sich im besonderen Maße engagieren und für den Fußball und die Schiedsrichter einsetzen“, erklärt Dennis Krohn.

### Die Ehrungen im Überblick

**50 Jahre:** Uwe Ennuschat (TSG Bergedorf) und Günther Adermann (Voran Ohe)

**40 Jahre:** Herbert (Charly) Domke (Vfl Lohbrügge)

**25 Jahre:** Benjamin Bortz (TuS Aumühle) und Norbert Steiner (Lauenburger SV)

### Danke Schiri

Weiblich: Sarah Scheerer (ASV Bergedorf 85); Ü50: Lahcan Rast (FSV Geestacht);

U50: Christopher Becker (ASV Bergedorf 85)

### BSA interne Ehrungen

SR, meistgeleitete Spiele: Tom Kriebisch (SC Wentorf)

SRA, meiste Einsätze: Dirk Teipelke (SV Curslack-Neuengamme)

### Obmann des Jahres 2022

Florian Baum (ASV Bergedorf 85)

## Neue Termine 2023: Fit für Fairplay – Jetzt anmelden und Teambuilding stärken!

Seit 2012 führt das Gewaltpräventionsteam des Hamburger Fußball-Verbandes erfolgreich die Veranstaltung „Fit für Fairplay“ durch. In theoretischen, aber vor allem auch in praktischen Teilen wird der Umgang mit Konfliktsituationen auf und neben dem Platz trainiert. Je nach Wunsch der Mannschaft werden die inhaltlichen Schwerpunkte der Veranstaltungen entweder auf das „konstruktive Konfliktmanagement“ bei „heißen Fußballspielen“, Wahrnehmungsstärkung sowie Bewertungen der Wahrnehmungen oder Teambuilding und Selbststärkung gelegt. Die Gründe weshalb sich Dein Team den nächsten Termin für die „Fit für Fairplay“ Veranstaltung sichern sollte, können dementsprechend vielfältig sein.

Bei unserer „Fit für Fairplay“ Veranstaltungen lernen die Teilnehmenden vor allem den Umgang mit ihren Emotionen in hitzigen Spielen, um dem Team somit bestmöglich zu helfen. Die Erkenntnisse und Lernschritte des „Fit für Fairplay Tages“ werden zunächst in der Mannschaft und später oft auch außerhalb des Fußballplatzes umgesetzt, wie wir immer wieder von ehemaligen Teilnehmern berichtet bekommen. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle Teams, die ihren Gegnern in Puncto Teambuilding und in umkämpften Spielen einen Schritt voraus sein wollen. Sandra, die als Betreuerin mit ihrem Team 2022 teilgenommen hat, fasste zusammen: „Unter anderem haben wir ausführlich die Situation beleuchtet, die zu einem Spielabbruch führen kann bzw. geführt hat. Hier hat sich die Erkenntnis der Jungs gewandelt von „damit hatten wir ja nichts zu tun“ dahingehend, dass das gesamte Team (inkl. Trainer und mir) mehr dafür hätte tun können, dass die Situation nicht derart eskaliert. Zusätzlich habe ich das Gefühl, dass wir als Team enger zusammengedrückt sind. Das fand ich für alle



Foto HFV  
Archivfoto von einem Fit für Fairplay-Tag

sehr wichtig.“

Die kostenlose „Fit für Fairplay“ Veranstaltung findet entweder beim HFV in der Sportschule oder bei Euch im Verein statt.

Alles was unsere ausgebildeten Referentinnen und Referenten benötigen ist ein Besprechungsraum für die theoretischen Inhalte, sowie einen halben Platz für die praktische Umsetzung. Folgende Termine stehen für das Jahr 2023 zur Verfügung:

15.01.2023; 25.02.2023; 04.03.2023; 15.04.2023; 14.05.2023; 12.08.2023; 19.08.2023; 23.09.2023; 07.10.2023; 11.11.2023; 02.12.2023.

Seit knapp zehn Jahren haben bereits viele Vereine und Teams eine „Fit für Fairplay“ Veranstaltung besucht. Wir hoffen, dass die Zahl weiter steigt und sich weiterhin viele Teams über ihre Vereine für diese Veranstaltung anmelden. Wir freuen uns auf Eure Anmeldung! Bei Interesse meldet Euch gerne bei [falk.schiller@hfv.de](mailto:falk.schiller@hfv.de).

## Nominierung für den DFB 19-Frauen Lehrgang

Nominierung für den DFB U19-Frauen Lehrgang Vom 22.01. bis 26.01.2023 findet am DFB-Campus in Frankfurt der DFB-Lehrgang für die U19-Frauen statt. Jetzt wurde der Kader von

Cheftrainerin Kathrin Peter verkündet. Mit dabei ist die Hamburger-Spielerin Svea Stoldt (Hamburger SV). Auf Abruf sind Paulina Bartz (Eimsbütteler TV) und Marlene Deyß (Hamburger SV) dabei.



# HFV-Junioren Jg. 2008 gewinnen Vergleichsspiele gegen Berlin

**B**erlin zu Gast in Hamburg: Zwei Vergleichsspiele gegen die Auswahl des Berliner Fußball-Verbandes fanden vom 05. bis 07. Dezember 2022 in Hamburg statt. Die Spiele wurden auf der Sportanlage des Hamburger Fußball-Verbandes in Hamburg-Jenfeld ausgetragen. Dabei konnten die HFV-Junioren beide Spiele für sich entscheiden und beenden den letzten Lehrgang des Jahres 2022 erfolgreich. An der Seitenlinie dabei waren Trainer Stephan Kerber, Co-Trainer/ Betreuer Gökhan Iscan und Lars Dyckmann sowie Physio Moritz Breitbach.

## Spiel 1: Hamburg – Berlin 3:2

Beide Teams begannen gut organisiert, engagiert und motiviert auf dem Kunstrasenplatz der HFV-Sportschule. Dabei hatte das HFV-Team gleich erste gute Aktionen in Richtung des Berliner Tores. In der 22. Minute konnte Berlin durch einen Treffer des sehr stark aufspielenden Linksverteidigers Berlins 1:0 in Führung gehen: sein Schuss wurde länger und länger und landete im rechten oberen Torwinkel. Prädikat sehenswert! HFV-Kapitän Max besorgte nur zwei Minuten später nach schöner Vorarbeit den Ausgleichstreffer vor der Drehtelpause in Minute 24. In der 39. Minute nutzte zunächst Berlin ihre gebotene Chance zum 2:1 Treffer aus, ehe wenige Minuten später der Angriff über Max und seinem gegönnten Querpass auf Aydin das 2:2 brachte. Im 3. Drittel schaffte es das Hamburger Team nun nochmals mehr Torchancen und Eckbälle herauszuarbeiten (2 Lattentreffer) und verwertete durch Mirac zum 3:2 Siegtreffer.



Foto HFV

**Zwei Spiele, zwei Siege: Erfolgreicher Abschluss des Jahres für die 2008er-Junioren des HFV**

## Spiel 2: Hamburg – Berlin 5:2

Beim zweiten Spiel gegen die Gäste aus Berlin konnte das Hamburger Team mit nochmals verbessertem synchronen Agieren in den Mannschaftsteilen von Beginn an dominieren. Ein defensiver Lapsus führte zwar zu einem glücklichen Treffer in der 10. Minute zum 0:1 für die Berliner. Keine zwei Minuten später konnte Paul den Foulelfmeter (an Jannis nach starker Balleroberung und Dribbling zum Tor) jedoch zum 1:1 ausgleichen. Paul war es erneut in bester Verwerter-Qualität, der einen tollen Angriff über Finn und Jannis zum 2:1 in der 12. Minute einnetzte. Die Gäste kamen kaum ins Spiel und bekamen folgerichtig das 3:1, nachdem ein mustergültiger Konter nach abgewehrter Ecke über Jannis, Max, Finn den Strafraum erreichte und direkt verwertet werden konnte – einer der schönsten Treffer der beiden Spieldtage. Finn war es dann in der 15. Minute, der Evans freispielte und dieser, der im Nachschuss das 4:1 beisteuern konnte. Weitere Abschlüsse unterstrich das Chancenplus des Hamburger Teams im ersten Spieldrittel. Im zweiten Drittel war Hamburg weiterhin aktiv, verteidigte gut und schaffte es in der 28. Minute Max freizuspielen, der überlegt zum 5:1 traf. Berlin konnte noch einmal verkürzen zum 5:2 in der 38. Minute. Dies sollte der Endstand bleiben und die Bestätigung einer engagierten, initiativen Spielweise im Miteinander im Hamburger Team.



Foto HFV

**Zweiter Sieg im zweiten Spiel: Lläuft für die HFV-Junioren im Rot gegen die Berliner Auswahl**

## HFV-Sternenhimmel Cup des Jahrgangs 2010

**D**er diesjährige Sternenhimmel Cup wurde mit fünf Teams – analog zu Sternbildern – gespielt. Insgesamt waren 41 Spieler und vier Spielerinnen im Modus jeder gegen jeden dabei. Die Spieler und Spielerinnen trainieren an den Stützpunkten, im HFV-Auswahlkader, in den Nachwuchsleistungszentren sowie an den Elite-schulen des Sports und des Fußballs in Hamburg.

Mit dem Anpfiff des Turniers zeigten die Spielerinnen und Spieler Ballfertigkeit, Zug zum Tor, Kombinationen und Rettungsaktionen. In den Spielpausen bestanden für die Spieler\*innen Team-tische, an denen Spiele bereitstanden für gemeinsame, auf sich orientierte Mo-mente.

Eine hohe Intensität, schöne Tore und die Wahl ins „All-Star-Team“ konnten beklatscht werden. Insgesamt schossen die Spielerinnen und Spieler 70 Tore. Das Siegerteam wurde Team Pegasus mit 12 Punkten. In das „All-Star-Team“ wurden Nelio, Ibo, Daniel, Stefanos und Hamza gewählt.

Mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit und den Ausblick auf das Jahr 2023 endete der Turnier-



Foto HFV

**Nach zehn agilen Spielen wurden die Platzierungen der fünf Sternenhimmel Cup-Teams verkündet**

abend. Die Eltern halfen in Windeseile super engagiert mit, so dass in Rekordzeit sämtliches Material verbracht werden konnte.

Stephan Kerber, leitender Verbandssportlehrer des HFV, freute sich über ein gelungenes Turnier: „Herzlichen Dank an alle Beteiligten, Spielerinnen und Spieler, Eltern, Coaches, Monika und Jannis, unseren FSJler. Allen eine gute Zeit und ein gesundes Neues Jahr 2023!“

## Minitore für DFB-Club-100-Mitglied Jens Adler

**A**ls DFB-Ehrenamtspreisträger und Club100-Mitglied 2022 wurde Jens Adler bereits ausgezeichnet, nun gab es vom DFB für seinen SC Vier- und Marschlande zwei Mini-Toren und einen Sack Bälle.

Der HFV-Ehrenamtsbeauftragte Andreas Hammer überbrachte die guten Gaben direkt zur Wiedereröffnung am 10.12.2022 an den „Zollenspieker“. Das Team der 2. C-Junioren des SCVM und Jens Adler strahlten mit dem neu verlegten Kunstrasen um die Wette.

### IMPRESSUM HFV-INFO

**HERAUSGEBER:**  
Hamburger Fußball-Verband e.V.

**VERANTWORTLICH:**  
Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Wilsonstraße 74 a-b,  
22045 Hamburg

**INTERNET:** www.hfv.de



**Jens Adler (lks.), Andreas Hammer und die 2. C-Junioren des SCVM mit den neuen Minitoren**

### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/67587033

**E-MAIL:** carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

